

Nachhaltigkeitsbericht 2023

PAT BVG nimmt ihre treuhänderische Sorgfaltspflicht ernst und berücksichtigt in ihrer Anlagetätigkeit sämtliche Portfoliorisiken, einschliesslich Klimarisiken.



Einleitung

Pensionskassen spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwaltung von Geldern, die sowohl von Arbeitgebern als auch von Arbeitnehmern stammen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, diese Gelder treuhänderisch zu verwalten, anzulegen und zu vermehren. Früher lag der Fokus vor allem auf der Erzielung einer angemessenen Rendite bei begrenztem Risiko. In der heutigen Zeit gewinnen jedoch ökologische, ethische und soziale Kriterien immer mehr an Bedeutung, was die Anlagestrategien von Pensionskassen beeinflusst.

Engagement für Nachhaltigkeit und Klimastrategie

PAT BVG hat sich schon seit vielen Jahren aktiv mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Anlässlich der Erarbeitung der strategischen Schwerpunkte 2019 bis 2023 hielt der Stiftungsrat im Jahr 2018 fest, dass bei der Anlagetätigkeit Themen der Nachhaltigkeit und der Ethik berücksichtigt und angewandt werden sollen. Die Rahmenbedingungen wurden im Anlagereglement vom 18. November 2021 unter dem Artikel 11 «Nachhaltigkeit, Ethik und Klimastrategie» verankert. Zudem ist die Nachhaltigkeits- und Klimastrategie auf der Homepage der PAT BVG öffentlich zugänglich.

PAT BVG nimmt ihre treuhänderische Sorgfaltspflicht ernst und berücksichtigt in ihrer Anlagetätigkeit sämtliche Portfoliorisiken, einschliesslich

Klimarisiken. Sie hat beschlossen, Massnahmen zur Reduzierung der CO₂-Intensität ihrer Anlagen umzusetzen und den CO₂-Fussabdruck im Portfolio zu verringern.

Die Hauptaufgabe der PAT BVG bleibt jedoch nach wie vor die Investition in renditeorientierte Anlagen, welche die Entwicklung der Verpflichtungen berücksichtigen und gegenüber den Versicherten die Erbringung attraktiver Leistungen ermöglicht.

Grundlagen der Nachhaltigkeitspolitik

Die Nachhaltigkeitspolitik der PAT BVG basiert auf verschiedenen Grundlagen, darunter die Bundesverfassung sowie von der Schweiz unterzeichnete Konventionen. Diese wiederum sind stark von den 10 Prinzipien des UN Global Compact geprägt, die Unternehmen dazu auffordern, Menschenrechte zu respektieren, Arbeitsnormen einzuhalten, Umweltschutz zu fördern und Korruption zu bekämpfen.

UN Global Compact Prinzipien¹

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact legen klare Leitlinien für Unternehmen fest. Sie betreffen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Unternehmen werden dazu aufgefordert, die Prinzipien zu unterstützen und sicherzustellen, dass sie nicht zu Menschenrechtsverletzungen beitragen.

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und
2. sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren, sowie ferner für
4. die Beseitigung aller Formen der Zwangs- und Pflichtarbeit;
5. die Abschaffung der Kinderarbeit; und
6. die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
8. Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
9. die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

Auswahl der Anlagepartner

PAT BVG legt grossen Wert darauf, dass ihre externen Vermögensverwalter die UNO-Prinzipien (UN Principles for Responsible Investment) unterzeichnet haben und sich dazu verpflichten, Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte bei all ihren Aktivitäten zu berücksichtigen.



Zusätzlich berücksichtigen die externen Asset-Manager Nachhaltigkeitsratings wie bspw. diejenigen von MSCI oder andren Rating-Agenturen. Bei der Auswahl von Anlagepartnern legt PAT BVG bereits seit vielen Jahren eine grosse Aufmerksamkeit auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Governance).

Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien

PAT BVG investiert bereits in umweltfreundliche und erneuerbare Energien, wie beispielsweise Windparks in Nordeuropa oder Solaranlagen in Südeuropa. Darüber hinaus werden bei Neuinvestitionen Anlagen mit niedriger CO₂-Intensität bevorzugt. Auf eine Investition in fossile Rohstoffe wird bewusst verzichtet. Passive indexierte Aktieninvestitionen folgen den Vorgaben der «SVVK-ASIR» (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ebenso besteht eine Zusammenarbeit zwischen PAT BVG und der Stiftung Ethos. Die gesamte Aktien Welt Quote wird (mehr als) CO₂ neutralisiert. Für die direkt gehaltenen Immobilien ist ein CO₂-Absenkungspfad in Entwicklung mit dem Ziel eine deutliche Verbesserung der Klimaverträglichkeit zu erreichen.

¹ Quelle: United Nations Global Compact (<https://www.globalcompact.ch/de/ten-principles>)

Quantitative Analyse Portfolio der PAT BVG

Die quantitative Analyse der Anlagen erfolgte durch Picard Angst. Alle Auswertungen zu untenstehenden Anlageklassen sind dem Nachhaltigkeitsbericht als Anhang je Anlageklasse beigefügt.

Messbares Vermögen (MV)

Anlageklassen	CHF in Mio.	% messbar
Obligationen Schweiz	235.0	2.7%
Obligationen Welt	600.1	6.8%
Obligationen Emerg. Markets	270.2	3.1%
Aktien Schweiz	802.2	9.1%
Aktien Welt	1'328.6	15.1%
Aktien Emerg. Markets	431.6	4.9%
Messbares Vermögen	3'667.5	41.6%
Total Vermögen	8'821.6	

Quelle: Reporting PAT BVG per 31.12.2023

Die messbaren Anlageklassen Obligationen und Aktien der PAT BVG belaufen sich per Ende 31.12.2023 auf CHF 3.67 Mrd. PAT BVG verfügt per Ende 2023 über ein Vermögen von CHF 8.82 Mrd. Die quantitative Analyse durch Picard Angst deckt somit 41.6% des Vermögens ab

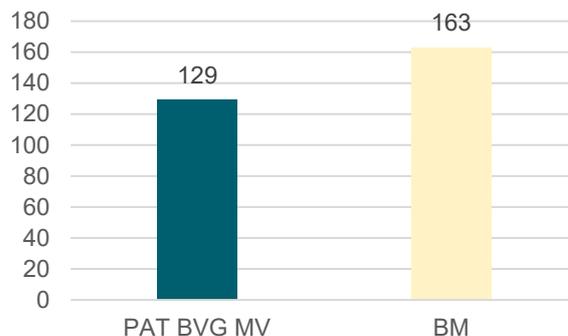
Der messbare Teil des PAT BVG Portfolios führt zu folgendem **IST-Zustand** in der Kategorie Corporates bzw. Governments bei den **Treibhausgas-Emissionen** (Scope 1+2²):

² Scope 1: Direkte Emissionen, die als Teil der Leistungserstellung in einem Unternehmen anfallen. Scope 2: Indirekte Emissionen die durch die Erzeugung von Energie entstehen und von einem Unternehmen von ausserhalb bezogen werden wie bspw. Strom, Wärme.

³ Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität (GHG-Intensität) einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher

Kategorie Corporates

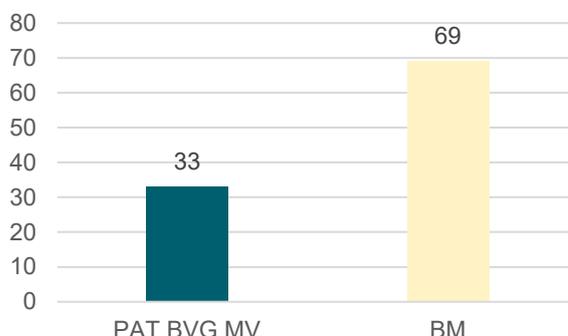
Intensität (tCO₂e / CHF Mio. Umsatz)



Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Die Treibhausgasintensität gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Umsatz wird dem messbaren Vermögen der PAT BVG (PAT BVG MV) und dem für PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

Fussabdruck (tCO₂e / CHF Mio. Investition)



Quelle: Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG

Der Treibhausgasfussabdruck gemessen in Tonnen pro Mio. CHF Investition wird dem messbaren Vermögen der PAT BVG (PAT BVG MV) und dem für PAT BVG berechneten Benchmark (BM) gegenübergestellt.

Kategorie Governments

- Intensität (Tonnen/CHF Mio. nominal BIP) Treibhausgasintensität³ von 571.0

der Wert umso CO₂-intensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Scope 1+2 Intensität normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Die **Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen**⁴ liegt für Kohle bei 0.5% und für Öl und Gas bei 8.2%. Diese Kennzahl drückt aus, ob eine Firma Einnahmen direkt mit fossilen Brennstoffen generiert und ist nicht in der Treibhausgas-Emission enthalten.

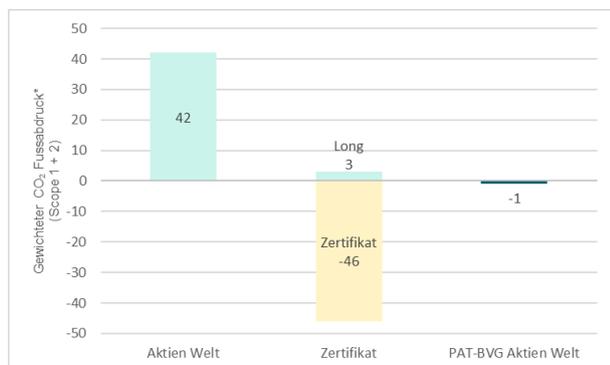
Bei der **Transition zu Netto-Null** berechnet Picard Angst folgende Kennzahlen:

- **Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null**
Der Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen liegt bei 42.1%
- **Impliziter Temperaturanstieg**
Der implizite Temperaturanstieg liegt bei 2.2 °C

Finreon Baustein⁵

Die gesamte Aktien Welt Quote über CHF 1.33 Mrd. wird CO₂-neutralisiert. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgasemissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio PAT BVG. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physisch verursachte, reale CO₂-Emissionen von PAT BVG gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen. Diese Information kann nachfolgender Grafik entnommen werden.

CO₂-Fussabdruck Aktien-Welt PAT BVG



Quelle: Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2023
* in tCO₂ equivalent pro Mio. EUR Enterprise Value including Cash (EVC)

Qualitative Analyse Portfolio PAT BVG

Die qualitative Analyse erfolgt für die Anlageklassen Private Markets, Infrastruktur und Immobilien.

Die Messbar- bzw. Vergleichbarkeit, ob eine Anlage in Private Markets (Private Equity, Private Debt) nachhaltig ist, gestaltet sich als sehr herausfordernd. Aus diesem Grund beschreibt PAT BVG diese Anlageklassen qualitativ. Alle in diesem Bereich eingesetzten Anlagepartner haben die Principles for Responsible Investment der UN unterzeichnet. Zudem verfügen sie über eine eigene globale Klimastrategie und unterstützen das Pariser Abkommen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die externen Vermögensverwalter betreiben ein In-House Research im Bereich ESG und beschäftigen hierzu teilweise Spezialisten, welche sich nur mit dieser Thematik beschäftigen. Innerhalb der von PAT BVG vergebenen Mandate kommen hauptsächlich Ausschlusskriterien bzw. -beschränkungen zur Anwendung.

In der Anlageklasse Infrastruktur investiert PAT BVG CHF 811 Mio. in erneuerbare Energien (Solar- / Windparks, Wasserkraft) und nachhaltige Infrastruktur-Projekte wie Elektrifizierung des Verkehrs, PET-Recycling und sonstige.

Bei den direkt gehaltenen Immobilien ist ein CO₂-Absenkungspfad in Entwicklung mit dem Ziel eine deutliche Verbesserung der Klimaverträglichkeit zu erreichen. Nachfolgend wird dies in einem Beispiel zu einer aktuellen und nachhaltigen Bautätigkeit der PAT BVG kurz beschrieben.

⁴ Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 0%) in ihren Einnahmen aus Geschäftstätigkeit in Kohle und Öl und Gas

⁵ Finreon – Carbon Reporting für PAT BVG per 31.12.2023

Minergie-P Holz-Hybrid Haus

In Niederscherli entsteht unser erstes Minergie-P Holz-Hybrid Haus. Ende Sommers 2024 sind die 22 nachhaltig gebauten Mietwohnungen bezugsbereit. Die moderne Architektur, die langlebige Detailausführungen, das Umweltbewusstsein und die Materialisierung passen harmonisch ineinander.



Ein Blick in die Tiefen des Gebäudes enthüllt eine Konstruktion, die auf Recyclingbeton im Untergeschoss und im Treppenhauskern basiert, während alle tragenden Elemente stolz aus Holz gefertigt sind. Die sichtbar bleibenden Holzdecken verleihen den Räumen nicht nur eine natürliche Ästhetik, sondern erinnern auch daran, dass die Natur ein integraler Bestandteil unseres Lebensraums ist.

Unser Heizsystem, das auf vier Erdsondenbohrungen von je 250 Metern Tiefe basiert, nutzt die Wärme der Erde effizient mit einer Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser. Doch auch der benötigte Strom wird nachhaltig erzeugt, dank unserer PV-Anlage auf dem Dach und einem innovativen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Doch Nachhaltigkeit geht über Energieeffizienz hinaus. Bei der Planung wurde darauf geachtet, den Unterhalt des Gebäudes zu optimieren. Digitale Ablesungen und Rechnungsstellung reduzieren nicht nur den Verwaltungsaufwand,

sondern auch die Umweltbelastung durch unnötige Fahrten von externen Dienstleistern.

Mit einem Blick auf die Zukunft und den Herausforderungen des Klimawandels haben wir auch eine Nachtauskühlung integriert, die über intelligente Öffnungen im Erdgeschoss und den Rauchwärmeabzug im Dachbereich aktiviert wird. So kann die natürliche Luftzirkulation im Treppenhaus dazu beitragen, das sich die Tragstruktur in der Nacht etwas auskühlen kann.

Mit unserem ersten Minergie-P Holz-Hybrid Haus haben wir nicht nur ein Gebäude errichtet, sondern ein Statement für eine nachhaltige Zukunft gesetzt. Möge dieses Haus nicht nur ein angenehmes Zuhause für seine Bewohner sein, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für nachhaltiges Bauen und verantwortungsvolles Handeln.
Minergie-P Holz-Hybrid Haus

Kontrolle und Engagement

PAT BVG überwacht die Einhaltung der ESG-Kriterien bei ihren Anlagen und arbeitet eng mit Partnern zusammen, die die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet haben. Dies stellt sicher, dass Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte in die Analyse und das Portfoliomanagement integriert werden.

Per März 2024 erfasst die Klima-Allianz Schweiz in ihrem «Klima-Rating Finanzanlagen» rund 420 Vorsorgeeinrichtungen mit einem Anlagevolumen von rund 90%. PAT BVG erreicht das Rating «Good Practice».

PAT BVG beteiligte sich aktiv am PACTA Klimatest 2024 des Bundesamts für Umwelt (BAFU).

Ausübung Stimmrechte

VegüV ist seit 2014 in Kraft und regelt die Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften. Pensionskassen müssen festhalten, wie sie Aktionärsstimmrechte bei Schweizer Aktiengesellschaften im Interesse der Versicherten wahrnehmen. Im Artikel 9

«Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte» des Anlagereglements vom 18. November 2021 hat PAT BVG die Details zum Stimmrechtsverhalten festgehalten.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Stimmrechte können nur für direkt gehaltene Aktien ausgeübt werden. Für Anteile bei Anlagefonds oder -stiftungen kann eine unverbindliche Stimmempfehlung abgegeben werden, das endgültige Stimmrecht liegt jedoch beim kollektiven Anlagegefäss. PAT BVG gibt bei Anlagefonds oder Anlagestiftungen aus diesem Grund keine Stimmempfehlungen ab.

Bedingungen für Stimmabgabe

Die PAT BVG hat bestimmte Bedingungen für die Stimmabgabe definiert:

- a) Innerhalb der CH-Aktienquote beträgt der Anteil direkt gehaltener Aktien mindestens 20%. Mindestens 20% der CH-Aktienquote müssen direkt gehalten werden.
- b) Der Aktienanteil von PAT BVG am gesamten Börsenkapital beträgt 0.25% oder mehr, mindestens jedoch CHF 1 Mio.
- c) Der mögliche Maximalnutzen nach Kosten muss CHF 5'000 oder mehr betragen.

Aktienanlagen der PAT BVG

Per 31.12.2023 sind CHF 827 Mio. in CH-Aktien investiert, davon CHF 803 Mio. in Kollektivgefässen und CHF 25 Mio. direkt.

Die Bedingung a) für die GV Periode 2023 ist nicht erfüllt, daher wurden die Aktionärsstimmrechte nicht ausgeübt.

Ziel VegüV

VegüV soll übermässige Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsführung verhindern. Im Interesse der Versicherten wird auch der mögliche Maximalnutzen als Bedingung definiert

Beispiel zur Nutzenberechnung

Damit am Schluss nicht nur Kosten entstehen, haben wir im Interesse unserer Versicherten den **möglichen Maximalnutzen** als zusätzliche Bedingung definiert.

Dazu ein Beispiel:

An der Generalversammlung (GV) wird die Erhöhung der Verwaltungsratsentschädigungen um total CHF 500'000 beantragt. Die PAT BVG hält 0.50% der Aktien. Lehnt die GV die Erhöhung ab, werden im besten Fall CHF 500'000 als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Damit beträgt unser mögliche Maximalnutzen vor Kosten CHF 2'500 bzw. 0.5%. Für die internen Kosten (Studium Anträge und Jahresrechnung, Stimmrechtswahrnehmung etc.) rechnen wir mit tiefen CHF 1'500. Somit beträgt der mögliche Maximalnutzen im Beispiel noch CHF 1'000; die definierten CHF 5'000 werden nicht erreicht. Stimmen die Aktionäre der Erhöhung zu, ist der Nutzen vor Kosten Null und der Ertrag negativ, da die internen Kosten unabhängig vom Abstimmungsresultat so oder so anfallen.

Vermeidung unnötiger Verwaltungskosten

Die effiziente Verwaltung der Versichertengelder soll gewährleistet bleiben. PAT BVG setzt sich dafür ein, unnötige Verwaltungskosten zu vermeiden und im Interesse der Versicherten zu handeln.

Schlussfolgerung

PAT BVG betont die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Ethik in ihrer Anlagestrategie und ihrem Anlagereglement. Durch die Integration entsprechender Kriterien werden nicht nur die finanziellen Interessen der Versicherten berücksichtigt, sondern auch ethische, soziale und ökologische Anliegen erfüllt. PAT BVG strebt danach, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen kontinuierlich zu verbessern und auf allen Ebenen der Pensionskasse umzusetzen.

Beilagen (alle per 31.12.2023)

- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbares Gesamtportfolio
- Picard Angst: ASIP Reporting – PAT BVG messbare Anlageklassen
- Finreon: Carbon Reporting für PAT BVG



Daniel Eberhard
Stv. Leiter Vermögensanlagen

☎ +41 71 556 34 02

✉ daniel.eberhard@pat-bvg.ch

Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT BVG

Leitung und Vorsorge

PAT BVG
Frongartenstrasse 9
9001 St.Gallen

Tel. +41 71 556 34 00
Fax +41 71 556 34 67
info@pat-bvg.ch

Ressort Immobilien

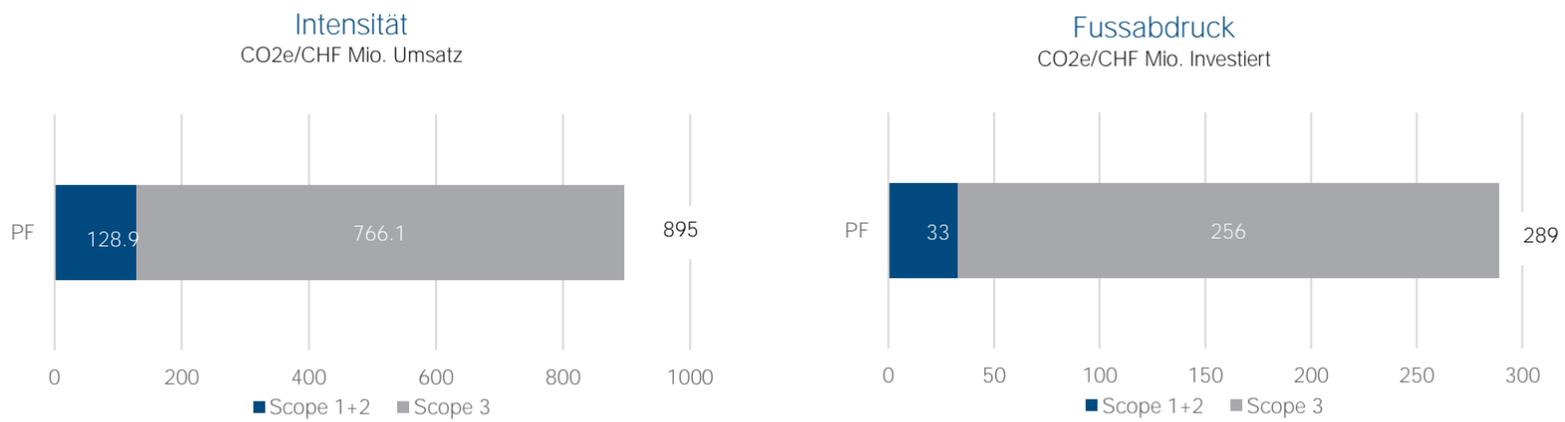
PAT BVG
Kapellenstrasse 5
3011 Bern

Tel. +41 31 330 22 62
PAT BVG.ch
immo@pat-immo.ch

ASIP Reporting - PAT BVG Gesamtportfolio

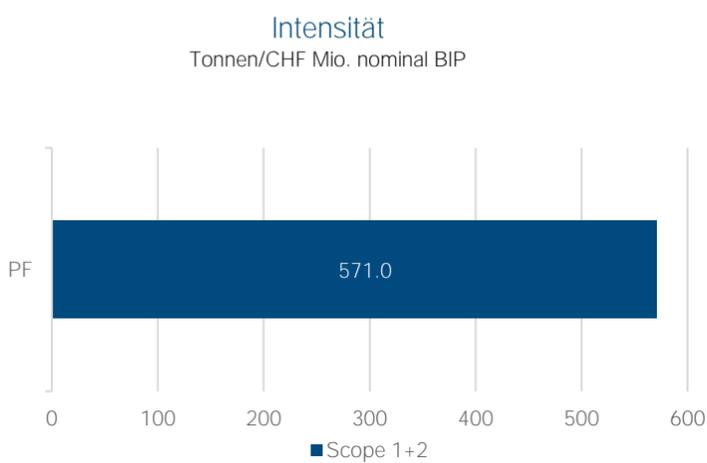
Portfoliobestand per 31.12.23

I. Treibhausgas-Emissionen



Das Kohlenstoffrisiko wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) eingeteilt.

Staatsanleihen



Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität (GHG-Intensität) einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert umso CO2-intensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Scope 1+2 Intensität normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

II. Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Anteilsmässige Verteilung des Portfolios	Portfolio
Kohle	0.5%
Andere Fossile Brennstoffe	8.2%

Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten (mehr als 0%) in ihren Einnahmen aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen.

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



Abgedeckte Portfolio-Vermögenswerte: 92%
Angewandtes Klimaszenarien 1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 7531 MWh/ M Umsatz Abgedeckte Portfolio-Vermögenswerte: 88%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 365 m³/ M Umsatz Abgedeckte Portfolio-Vermögenswerte: 12%

Die Gesamtmenge an Süswasser, die von Süswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

Glossar

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 1 und 2: Die ausgewiesenen Zahlen beruhen auf den per Stichdatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 1 und 2 jeweils normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 3: Die ausgewiesene Zahl beruht auf den per Stichdatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 3 normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Der **CO₂-Fussabdruck** misst die allen Finanzierungsquellen (Unternehmenswert plus Cash, EVIC) zuzurechnenden Emissionen normalisiert in Bezug auf den investierten Betrag (CHF Mio.) Damit drückt er die Emissionen aus, für welche ein Anleger pro in das Aktienkapital des Unternehmens investierte Million in CHF verantwortlich zeichnet.

Der **implizite Temperaturanstieg** repräsentiert ausgedrückt in Grad Celsius das Temperaturprofil eines Portfolios in Bezug auf das Ziel, den globalen Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050 auf 1.5° Celsius zu beschränken. Die Berechnungsmethodik basiert auf einem aggregierten Budgetansatz, welcher die Summe der prognostizierten CO₂-Emissionen den Emissionsbudgets der einzelnen Portfoliokomponenten gegenüberstellt und so den Budgetüberschuss oder -defizit des Portfolios ermittelt. Der Überschuss bzw. das Defizit werden dann auf der Basis des TCRE-Modells (Transient Climate Response to Cumulative Carbon Emissions) in eine Masszahl für den resultierenden Temperaturanstieg überführt.

Disclaimer

Picard Angst AG (Picard Angst) ist in der Schweiz als Verwalterin von Kollektivvermögen gemäss Art. 2 Abs. 1 lit. c des Bundesgesetzes über die Finanzinstitute vom 15. Juni 2018 (FINIG) bewilligt und untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht. Bei den vorstehenden Informationen handelt es sich um Werbung bzw. Marketingmitteilungen. Die Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder -empfehlung dar, noch ein Angebot, eine Empfehlung oder Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf oder das Ergebnis einer Finanzanalyse des genannten Finanzproduktes. Die Informationen richten sich ausschliesslich an institutionelle Kunden im Sinne des Art. 4 des schweizerischen Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (FIDLEG) bzw. an geeignete Gegenparteien im Sinne des Art. 30 Abs. 2 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 (MiFID II). Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse eines potentiellen institutionellen Kundenqualifizierten bzw. einer geeigneten Gegenpartei hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veranlagung in Wertpapier auch Risiken birgt. Die Informationen stammen aus Quellen, die Picard Angst als verlässlich und vollständig ansieht. Picard Angst hat diese sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen zusammengestellt, die Weitergabe erfolgt jedoch ohne Gewähr. Picard Angst übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend die Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts der angeführten Informationen. Änderungen ohne vorherige Ankündigung sind jederzeit vorbehalten.

This disclosure was developed using information from MSCI ESG Research LLC or its affiliates or information providers. Although Picard Angst AG information providers, including without limitation, MSCI ESG Research LLC and its affiliates (the «ESG Parties») obtain information (the «Information») from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness, of any data herein and expressly disclaim all express or implied warranties, including those of merchantability and fitness for a particular purpose. The Information may only be used for your internal use, may not be reproduced or disseminated in any form and may not be used as a basis for, or a component of any financial instruments or products or indices. Further, none of the Information can in and of itself be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.

Signatory of:

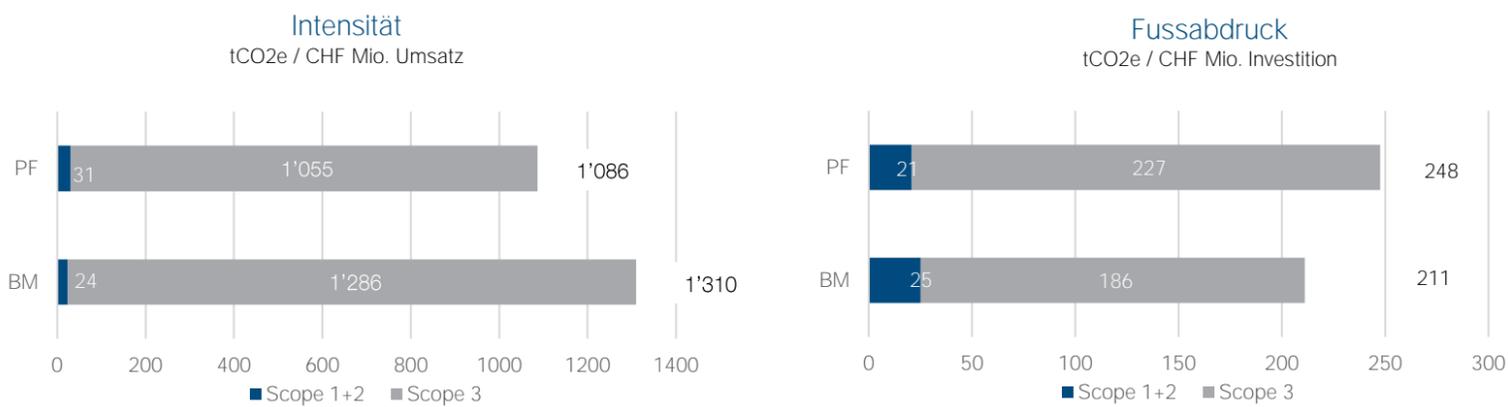


ASIP Reporting - PAT BVG Obligationen CHF

Benchmark: SIX Swiss Bond Index AAA - BBB TR

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

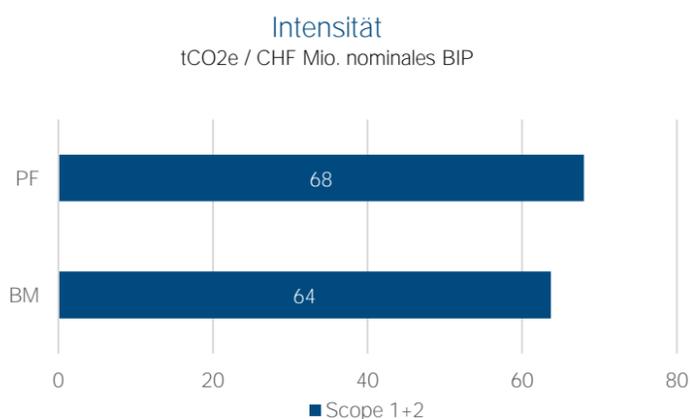


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	78%	71%
Scope 3	78%	71%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	100%
Benchmark	100%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

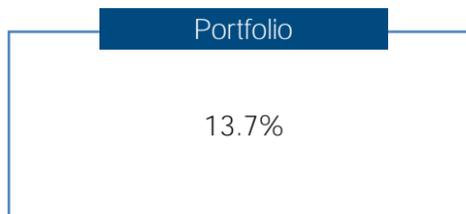
II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.3%	0.1%
andere fossile Brennstoffe	2.1%	0.9%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio
Unter 1.5° C	18.6%
Unter 2° C	16.9%
Unter 3° C	13.9%
Über 3° C	5.1%

Portfolioabdeckung: 55%
Angewandtes Klimaszenario: 1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 54'891 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 65%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 15 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 3%

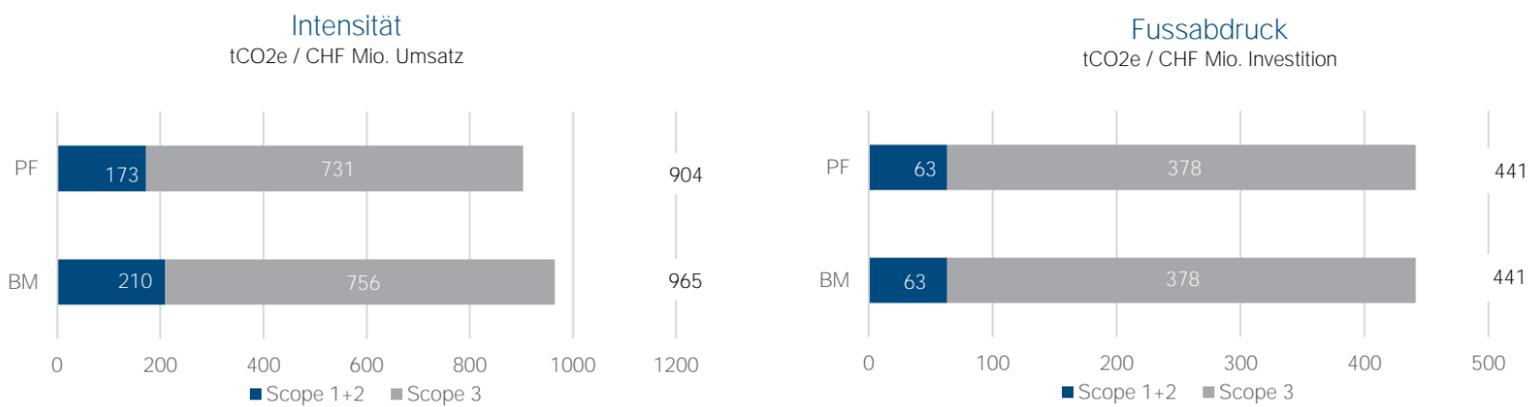
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Obligationen Welt

Benchmark: Bloomberg Global Aggregate - Corporate Index (iShares Global Corp Bond ETF)

Portfoliodaten per 31.12.2023

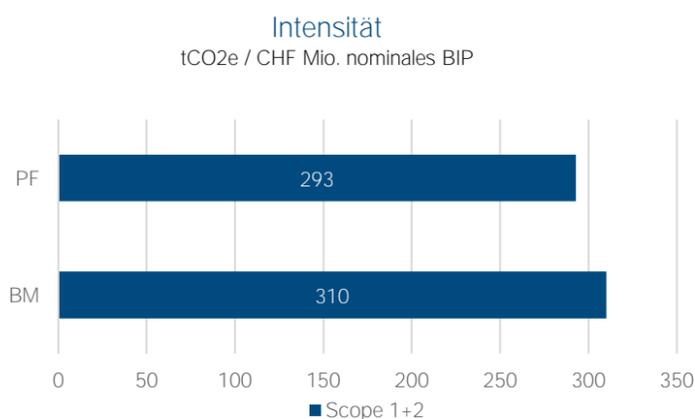
I. Treibhausgas-Emissionen



Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	92%	96%
Scope 3	91%	95%

PF: Portfolio, BM: Benchmark
 Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	100%
Benchmark	100%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.4%	0.4%
andere fossile Brennstoffe	11.8%	12.5%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio		
Unter 1.5° C	25.2%		
Unter 2° C	23.7%		
Unter 3° C	24.9%	Portfolioabdeckung:	89%
Über 3° C	14.9%	Angewandtes Klimaszenario:	1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 849 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 86%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 64 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 10%

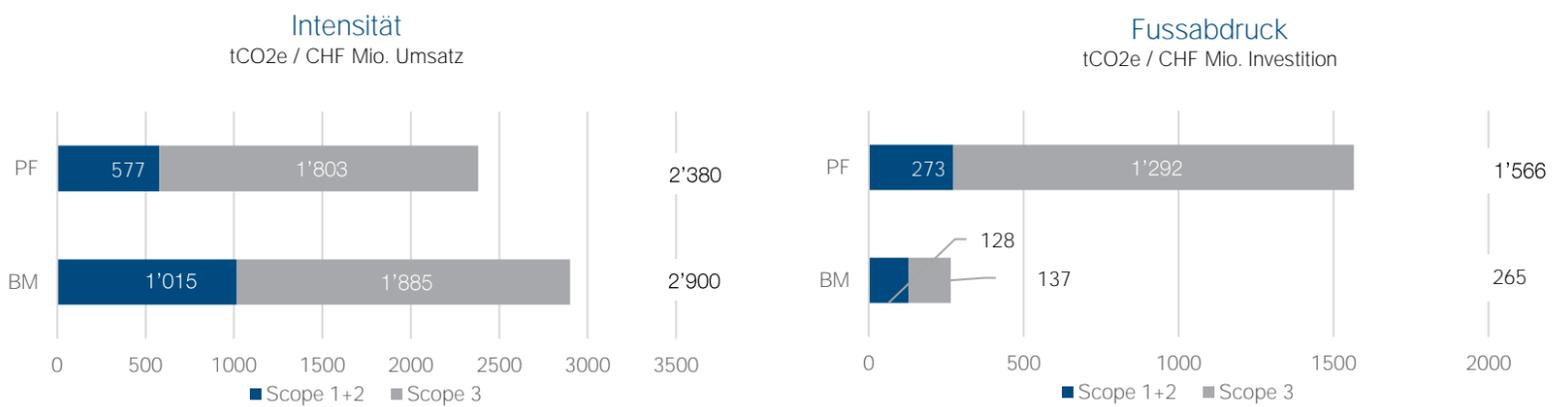
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Emerging Markets Staatsanleihen

Benchmark: J.P. Morgan EMBI Glb. Div. Comp. (iShares J.P. Morgan USD Emerging Markets Bond ETF)

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

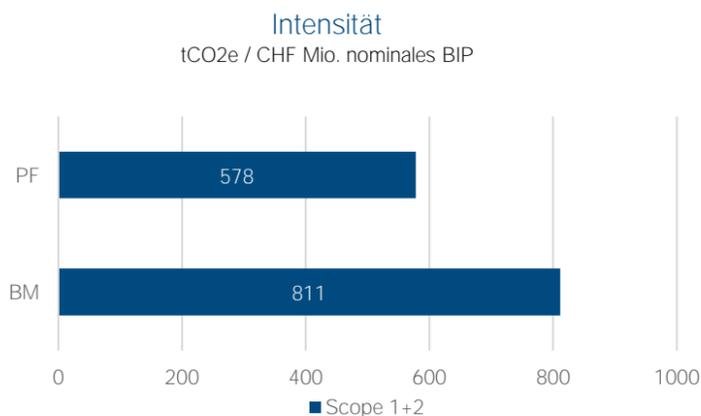


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	26%	12%
Scope 3	27%	12%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	80%
Benchmark	85%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.0%	0.6%
andere fossile Brennstoffe	15.2%	7.3%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

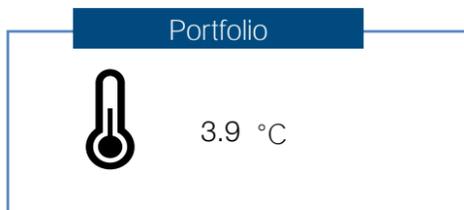
III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio
Unter 1.5° C	4.2%
Unter 2° C	1.1%
Unter 3° C	4.5%
Über 3° C	10.2%

Portfolioabdeckung: 20%
Angewandtes Klimaszenario: 1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 179 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 19%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 3 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 0%

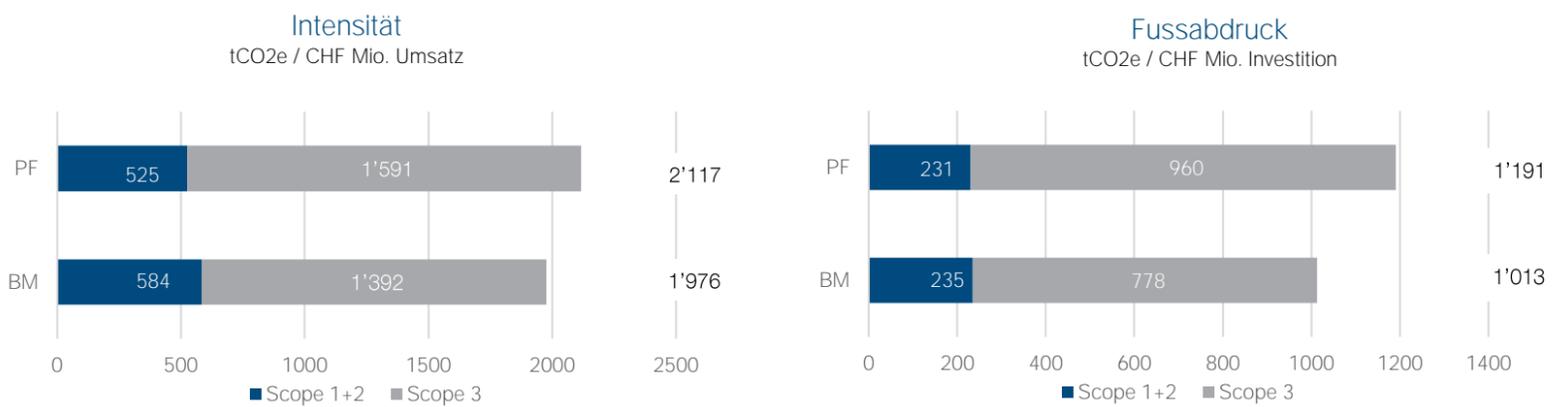
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Emerging Markets Corporates

Benchmark: JPM CEMBI Broad Div. Comp (iShares JP Morgan USD EM Corp Bond ETF)

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

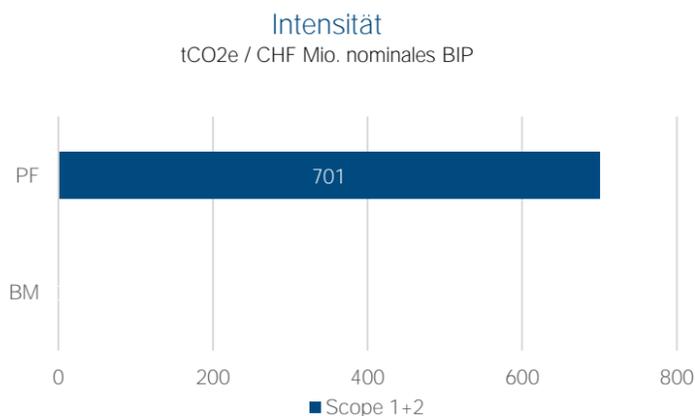


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	69%	88%
Scope 3	69%	88%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	100%
Benchmark	100%

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.8%	1.8%
andere fossile Brennstoffe	19.5%	18.3%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio		
Unter 1.5° C	5.3%		
Unter 2° C	9.7%		
Unter 3° C	21.9%	Portfolioabdeckung:	66%
Über 3° C	28.7%	Angewandtes Klimaszenario:	1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 1'583 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 62%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 148 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 7%

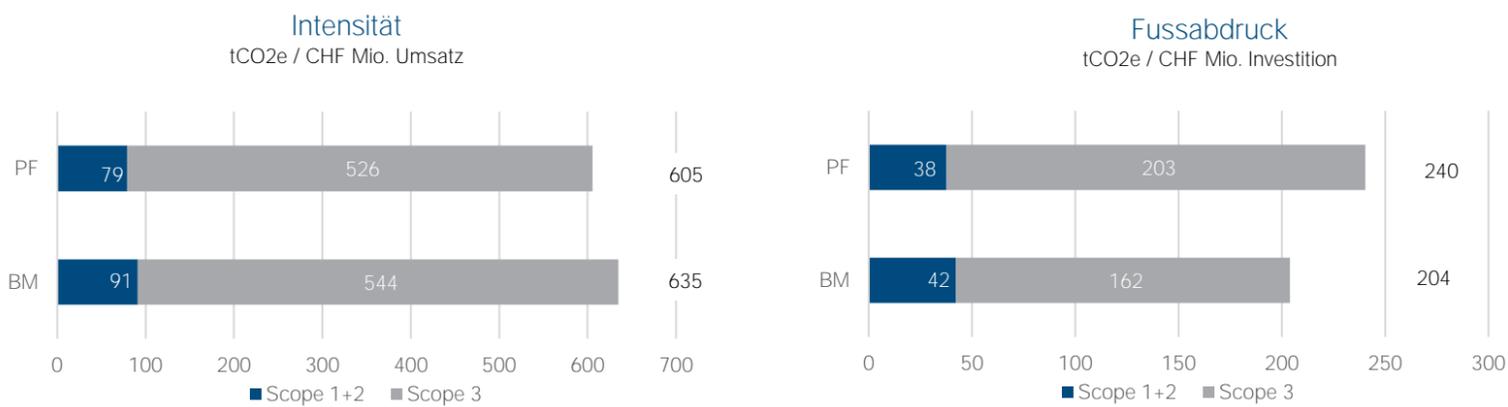
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Aktien Schweiz

Benchmark: Swiss Performance Index (SPI)

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

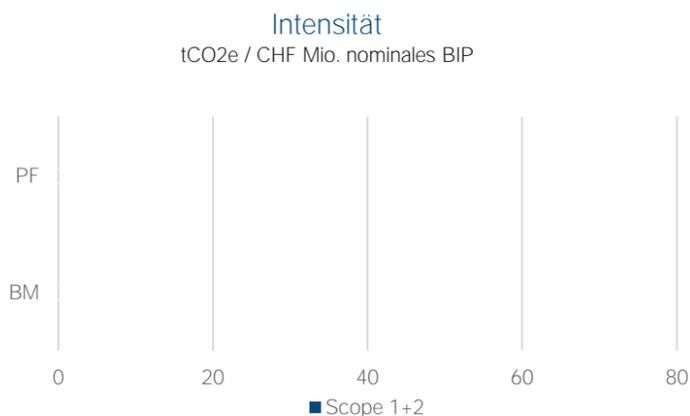


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	98%	99%
Scope 3	98%	99%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	n/a
Benchmark	n/a

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.0%	0.0%
andere fossile Brennstoffe	0.0%	0.0%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio		
Unter 1.5° C	29.9%		
Unter 2° C	36.8%		
Unter 3° C	24.3%	Portfolioabdeckung:	98%
Über 3° C	7.1%	Angewandtes Klimaszenario:	1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 152 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 90%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 49 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 13%

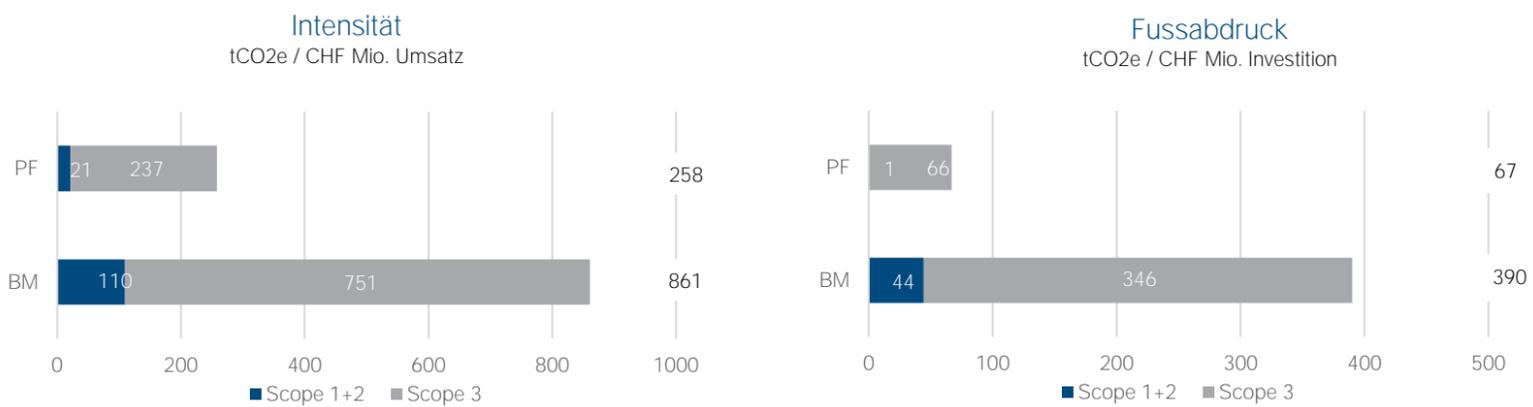
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Aktien Welt

Benchmark: MSCI World ex-CH Net TR

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

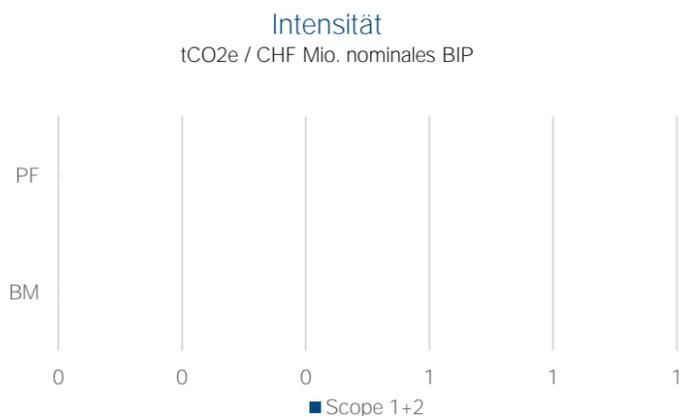


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	100%	100%
Scope 3	100%	100%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	n/a
Benchmark	n/a

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	0.4%	0.8%
andere fossile Brennstoffe	10.4%	10.7%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

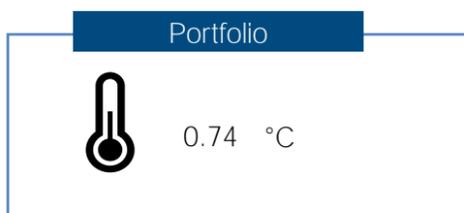
III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



Portfolioabdeckung: 99%
Angewandtes Klimaszenario: 1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 232 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 95%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 298 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 12%

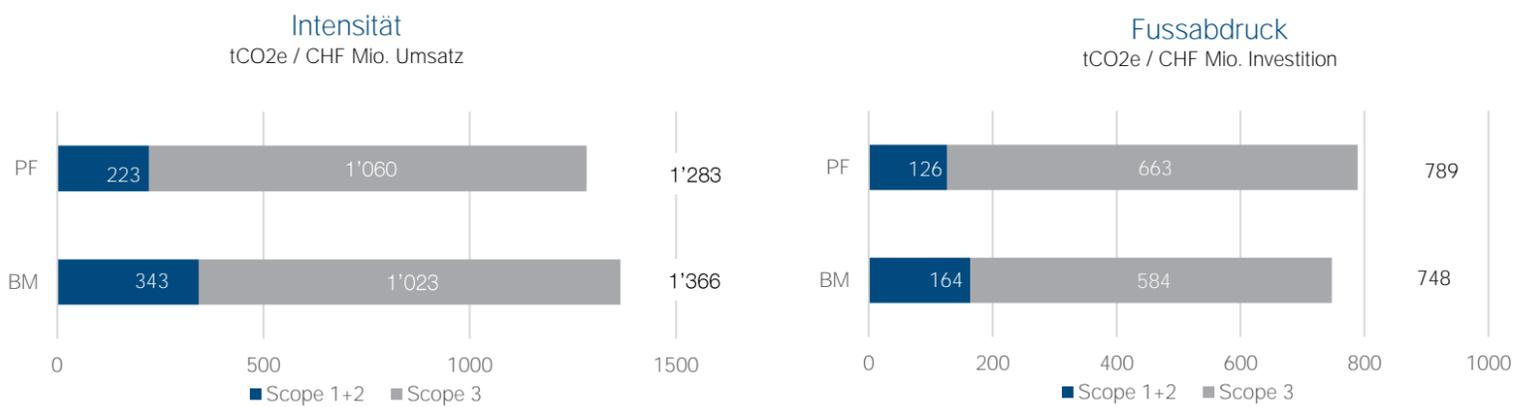
Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

ASIP Reporting - PAT BVG Aktien Emerging Markets

Benchmark: MSCI Emerging Markets CHF Net Index

Portfoliodaten per 31.12.2023

I. Treibhausgas-Emissionen

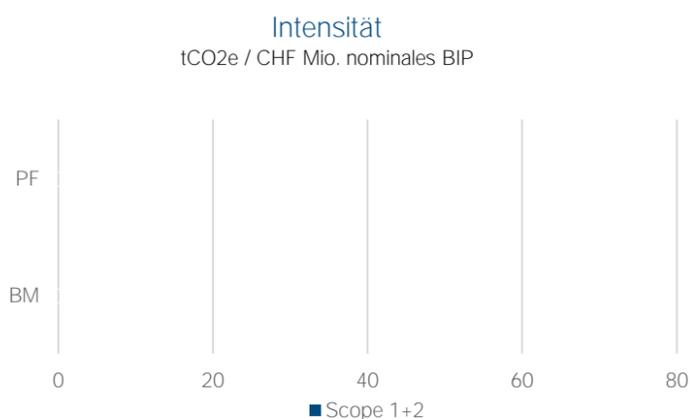


Abgedeckte Emissionskategorie	Portfolio	Benchmark
Scope 1 + 2	96%	100%
Scope 3	96%	100%

PF: Portfolio, BM: Benchmark

Das Emissionsprofil für Scope 1+2 wird in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 15), niedrig (15 bis < 70), moderat (70 bis < 250), hoch (250 bis < 525) und sehr hoch (>= 525) unterteilt.

Staatsanleihen



Abgedeckte Vermögenswerte:

Portfolio	n/a
Benchmark	n/a

Der Datenpunkt repräsentiert die Treibhausgasintensität einer Volkswirtschaft (ausgedrückt in Tonnen pro Million CHF nominales BIP). Je höher der Wert, umso emissionsintensiver verhält sich die Volkswirtschaft. Berücksichtigung finden folgende sechs durch das Kyoto-Protokoll erfasste Treibhausgase: Kohlenstoffdioxid, Stickstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe, Perfluorkohlenwasserstoff und Schwefelhexafluorid. Die zur Normalisierung herangezogene Grösse (nominales BIP) ist konsistent mit jener für unternehmensbezogene Intensitätsdaten (Intensität gemäss Scope 1+2 normalisiert in Bezug auf Tonnen pro Million Umsatz in CHF).

Das Emissionsprofil für Staatsanleihen unterteilt sich in die Kategorien sehr niedrig (0 bis < 200), niedrig (200 bis < 375), moderat (375 bis < 625), hoch (625 bis < 1100) und sehr hoch (>= 1100).

II. Aussetzung gegenüber fossilen Brennstoffen

Abgedeckte Brennstoffkategorie	Portfolio	Benchmark
Kohle	1.4%	2.3%
andere fossile Brennstoffe	6.1%	7.3%

Anteil der Anlagen in Unternehmen mit Einnahmen (Umsatz > 0%) aus Geschäftstätigkeiten in Kohle und anderen fossilen Brennstoffen (Öl und Gas).

III. Verifiziertes Bekenntnis zu Netto-Null

Anteil der Portfolio-Unternehmen mit verifiziertem Bekenntnis (SBTi) zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen:



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) treibt ehrgeizige Klimaschutzmassnahmen im Privatsektor voran, indem sie Standards etabliert, die es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen.

IV. Impliziter Temperaturanstieg



	Portfolio
Unter 1.5° C	10.2%
Unter 2° C	23.2%
Unter 3° C	41.0%
Über 3° C	20.8%

Portfolioabdeckung: 95%
Angewandtes Klimaszenario: 1.5°C bis 2050

V. Energieverbrauch

Portfolio 651 MWh / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 89%

Gesamtenergieverbrauch normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

VI. Wasserverbrauch

Portfolio 225 m³ / CHF Mio. Umsatz Portfolioabdeckung: 12%

Die Gesamtmenge an Süsswasser, die von Süsswasserquellen in den Betrieb eines Unternehmens umgeleitet und nicht zu der ursprünglichen Quelle zurückgeführt wird normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF.

Glossar

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 1 und 2: Die ausgewiesenen Zahlen beruhen auf den per Stichtatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 1 und 2 jeweils normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Kohlenstoffintensität gemäss Scope 3: Die ausgewiesene Zahl beruht auf den per Stichtatum ermittelten und publizierten Treibhausgasemissionsdaten der einzelnen Unternehmen gemäss Definition von Scope 3 normalisiert auf Basis des Umsatzes ausgedrückt in CHF um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Grösse zu gewährleisten.

Der **CO₂-Fussabdruck** misst die allen Finanzierungsquellen (Unternehmenswert plus Cash, EVIC) zuzurechnenden Emissionen normalisiert in Bezug auf den investierten Betrag (CHF Mio.) Damit drückt er die Emissionen aus, für welche ein Anleger pro in das Aktienkapital des Unternehmens investierte Million in CHF verantwortlich zeichnet.

Der **implizite Temperaturanstieg** repräsentiert ausgedrückt in Grad Celsius das Temperaturprofil eines Portfolios in Bezug auf das Ziel, den globalen Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050 auf 1.5° Celsius zu beschränken. Die Berechnungsmethodik basiert auf einem aggregierten Budgetansatz, welcher die Summe der prognostizierten CO₂-Emissionen den Emissionsbudgets der einzelnen Portfoliokomponenten gegenüberstellt und so den Budgetüberschuss oder -defizit des Portfolios ermittelt. Der Überschuss bzw. das Defizit werden dann auf der Basis des TCRE-Modells (Transient Climate Response to Cumulative Carbon Emissions) in eine Masszahl für den resultierenden Temperaturanstieg überführt.

Disclaimer

Picard Angst AG (Picard Angst) ist in der Schweiz als Verwalterin von Kollektivvermögen gemäss Art. 2 Abs. 1 lit. c des Bundesgesetzes über die Finanzinstitute vom 15. Juni 2018 (FINIG) bewilligt und untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht. Bei den vorstehenden Informationen handelt es sich um Werbung bzw. Marketingmitteilungen. Die Informationen stellen weder eine Anlageberatung oder -empfehlung dar, noch ein Angebot, eine Empfehlung oder Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf oder das Ergebnis einer Finanzanalyse des genannten Finanzproduktes. Die Informationen richten sich ausschliesslich an Institutionelle Kunden im Sinne des Art. 4 des schweizerischen Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen vom 15. Juni 2018 (FIDLEG) bzw. an geeignete Gegenparteien im Sinne des Art. 30 Abs. 2 der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 (MiFID II). Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse eines potentiellen Institutionellen Kundenqualifizierten bzw. einer geeigneten Gegenpartei hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veranlagung in Wertpapier auch Risiken birgt. Die Informationen stammen aus Quellen, die Picard Angst als verlässlich und vollständig ansieht. Picard Angst hat diese sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen zusammengestellt, die Weitergabe erfolgt jedoch ohne Gewähr. Picard Angst übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend die Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts der angeführten Informationen. Änderungen ohne vorherige Ankündigung sind jederzeit vorbehalten.

This disclosure was developed using information from MSCI ESG Research LLC or its affiliates or information providers. Although Picard Angst AG information providers, including without limitation, MSCI ESG Research LLC and its affiliates (the «ESG Parties») obtain information (the «Information») from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness, of any data herein and expressly disclaim all express or implied warranties, including those of merchantability and fitness for a particular purpose. The Information may only be used for your internal use, may not be reproduced or disseminated in any form and may not be used as a basis for, or a component of any financial instruments or products or indices. Further, none of the Information can in and of itself be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or any other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.

Signatory of:





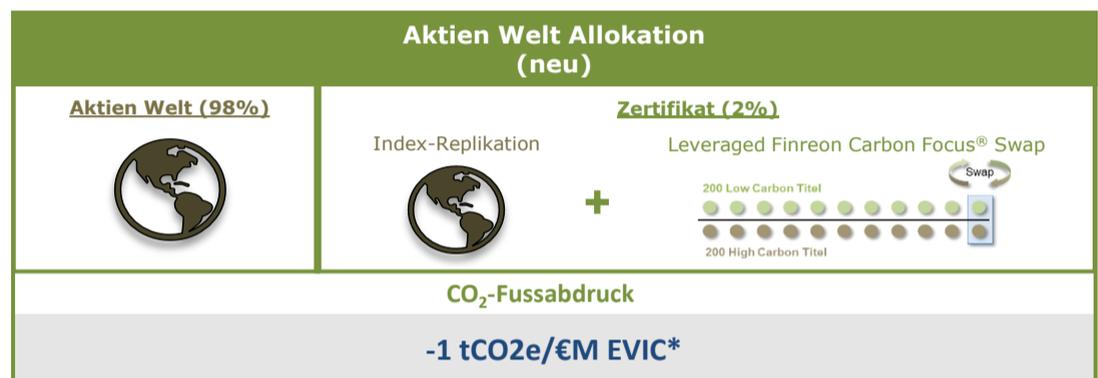
Finreon Carbon Focus Strategy Zertifikat - Carbon Reporting für PAT BVG

31.12.2023

Dekarbonisierungs-Konzept

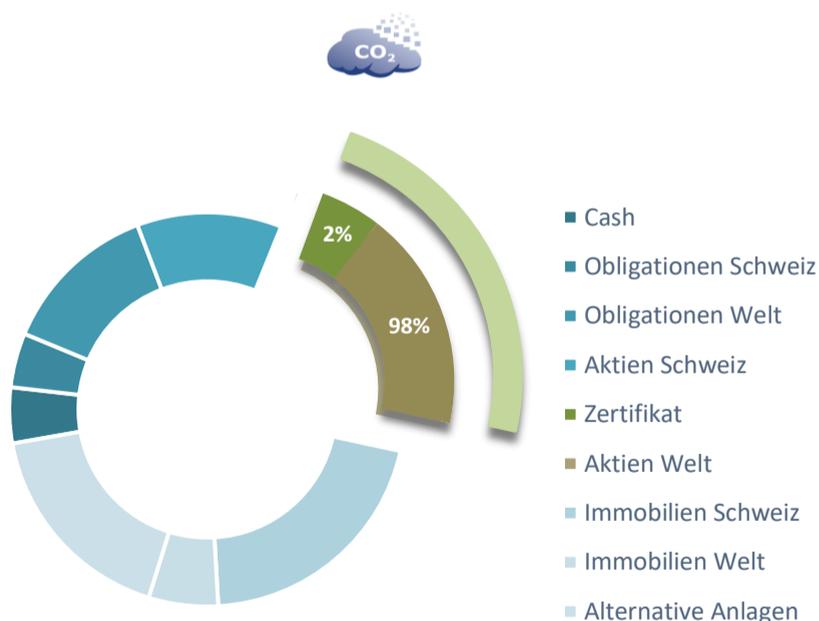
Das **Finreon Focus Strategy Zertifikat** kombiniert die Replikation eines Aktien Welt Index (Index-Replikation) mit dem zum Patent angemeldeten, innovativen Finreon Carbon Focus® CO₂-Swap (Leveraged Finreon Carbon Focus® Swap). Die Kombination führt zu einer 100% globalen Aktienlösung mit stark negativer Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen. Die beiden gehandelten Swap-Indizes (long & short) erzielen aggregiert einen stark negativen finanzierten Portfolio CO₂-Fussabdruck. Durch die eingebauten Restriktionen innerhalb des CO₂-Swaps (Länder-, Sektoren-, Industrierestriktionen etc.) kann der stark negative Portfolio CO₂-Fussabdruck bei geringem Performance- und Risikobeitrag erzielt werden. Mit einem Anteil von gut 2% des Zertifikats innerhalb der PAT BVG Aktien Welt Allokation kann der Portfolio CO₂-Fussabdruck komplett dekarbonisiert werden.

Anmerkungen zum Konzept: Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgasemissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio von PAT BVG. Der finanzierte CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physische verursachte, reale CO₂-Emissionen von PAT BVG, sondern den Fussabdruck von PAT BVG gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen. Finreon Focus Strategy ist keine physische CO₂-Kompensation und kein Impact Investment.



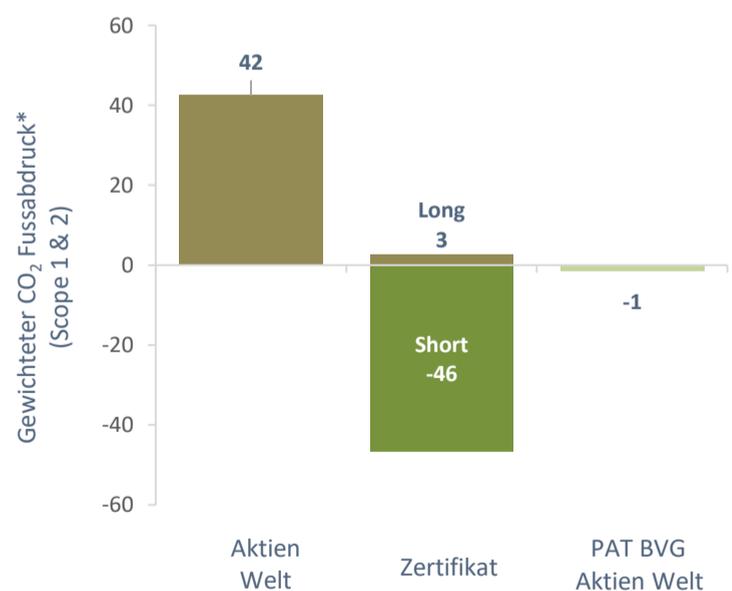
* tCO₂ equivalent pro Mio. € Enterprise Value including Cash (EVIC) (Scope 1 & 2)

PAT BVG Portfolio-Allokation



illustrativ

CO₂-Fussabdruck des Aktien-Welt-Portfolios PAT BVG



* in tCO₂ equivalent pro Mio. € Enterprise Value including Cash (EVIC)



Definitionen und Bemerkungen

Besondere Hinweise zur Berechnungsmethodik

- Der Portfolio CO₂-Fussabdruck / die Portfolio CO₂-Intensität von Portfolios ergibt sich aus der anteilmässigen Zurechnung der durch die Portfoliounternehmen verursachten Treibhausgasemissionen. Die Anrechnung erfolgt gemäss der jeweiligen Gewichtung im Portfolio der Investoren. Der CO₂-Fussabdruck von Portfolios reflektiert somit nicht physische verursachte CO₂-Emissionen des Investors, sondern den Fussabdruck des Investors gegenüber den verursachten CO₂-Emissionen der Portfoliounternehmen.
- Finreon Focus Strategy ist keine physische CO₂-Kompensation und kein Impact Investment. Der Einfluss des Anlegers auf die Entscheidungsfindung des Unternehmens ist nicht zu verwechseln mit den Auswirkungen auf die reale Welt. Im Gegensatz zu Impact Investments ist Finreon Focus Strategy ein Konzept, das auf Public-Market-Instrumenten basiert und darauf abzielt, das CO₂-bezogene Risiko-/Ertragsprofil eines Portfolios zu optimieren und durch Non-Market und Market-Signals Einfluss auf Unternehmen auszuüben.
- Derivate (z. B. Total Return Swaps oder Futures) werden aktuell noch nicht unter den regulatorischen Empfehlungen zum Ausweis von Nachhaltigkeitskennzahlen behandelt. In der Lösung werden Sie als technisches Portfoliomanagementinstrument, zu Absicherungszwecken oder als zusätzliche Renditequelle eingesetzt. Die zugrundeliegenden Vermögenswerte werden ähnlich wie bei einer Direktanlage in solche Vermögenswerte bewertet, insbesondere im Hinblick auf ihren CO₂-Fussabdruck.

CO₂-Emissionen

Der Fussabdruck eines Portfolios ist die Summe einer proportionalen Menge der Emissionen jedes Portfoliounternehmens (proportional zur Menge der im Portfolio gehaltenen Aktien). Der Fussabdruck eines Portfolios berechnet sich aus der Summe von Scope 1 und 2 Emissionen, gemeldet durch ISS ESG. Es wird zwischen folgenden Emissionsarten unterschieden:

- Scope 1 - Direkte Emissionen, die als Teil der Leistungserstellung in einem Unternehmen anfallen.
- Scope 2 - Indirekte Emissionen die durch die Erzeugung von Energie entstehen und von einem Unternehmen von ausserhalb bezogen werden wie bspw. Strom, Wärme.
- Scope 3 - Alle anderen indirekten Emissionen, die durch die Unternehmenstätigkeit verursacht werden wie bspw. Emissionen durch Zulieferer, Dienstleister, Geschäftsreisen.

Wichtiger rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und wird von der Finreon AG, Oberer Graben 3, 9000 St. Gallen, zur Verfügung gestellt. Es wird kein Anspruch erhoben, die vollständige Darstellung der Produkteigenschaften zu enthalten. Die Texte genügen nicht allen Vorschriften zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Es besteht kein Verbot für den Ersteller oder für die Finreon AG, vor bzw. nach Veröffentlichung dieser Unterlagen mit den entsprechenden Finanzinstrumenten zu handeln.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Zertifikatsanteilen dar. Obwohl die Finreon AG, St. Gallen und ihre Informationsanbieter, insbesondere Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derer der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet, nicht vervielfältigt oder in irgendeiner Form weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an sich dazu verwendet werden, um zu entscheiden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Soweit im Rahmen dieser Präsentation zukünftige Wertentwicklungen dargestellt werden, beruhen diese und/oder die diesbezüglichen Empfehlungen unter anderem auf Prognosen für die zukünftige Entwicklung der Finanzmärkte und entsprechenden Simulationen. Diese Prognosen und Simulationen wiederum beruhen vor allem auf Erfahrungen und konkreten Wertentwicklungsdaten der Vergangenheit. Wir möchten Sie daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass **historische Wertentwicklungsdaten, Prognoseberechnungen und sonstige Simulationen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind. Eine Garantie für das Eintreten der prognostizierten Werte der Modellrechnungen können wir daher nicht übernehmen.** Kommissionen, Kosten und Steuern auf der Ebene des Anlegers wirken sich nachteilig auf die Wertentwicklung dieses Finanzproduktes aus. Anlagen in Fremdwährungen beinhalten zudem ein Währungsrisiko, wodurch sich die Rendite in der Referenzwährung des Anlegers aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern kann.

Soweit indikative Anlagemöglichkeiten oder Portfoliostrukturen enthalten sind, gilt Folgendes:

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten oder Portfoliostrukturen sowie die darin enthaltenen Modellrechnungen basieren auf den uns bisher im Rahmen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir nicht geprüft haben. Bei der dargestellten indikativen Anlagemöglichkeit/Portfoliostruktur handelt es sich insoweit um eine Darstellung, die keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit erhebt, sondern sie vielmehr über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren soll. Um Ihnen eine finale und konkret auf Ihre persönlichen Verhältnisse abgestimmte Anlageempfehlung unterbreiten zu können, benötigen wir weitere Informationen, insbesondere zu Ihren Anlagezielen, Ihrer Risikobereitschaft, Ihren Erfahrungen und Kenntnissen mit Finanzdienstleistungen und -produkten sowie Ihren finanziellen Verhältnissen. Den in unserem Maßnahmenplan empfohlenen Produkten liegen die jeweils aktuellen Kurse und Konditionen zugrunde, welche sich jedoch täglich verändern können. Dies gilt auch für die in dieser Präsentation enthaltenen Anlagevorschläge und Musterportfolios, die aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden können und deshalb nur momentanen Charakter haben.

Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt die Finreon AG für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr, auch wenn wir nur solche Quellen verwenden, die als zuverlässig erachtet werden.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Finreon AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürger, ist untersagt.